

Einladung zum Tagesseminar am Sonntag, den 16.10.2016

## Stilllegung und Abriss von Atomkraftwerken: Gefahren durch Freimessen und Freigabe von Atommüll

In Süddeutschland befinden sich aktuell 6 Atomreaktoren im Rückbau. Bei weltweit ca. 440 betriebenen AKWs werden allein in Europa bis zum Jahr 2030 über 160 AKWs abgeschaltet sein. Zurück bleibt eine atomare (Müll-)Erbschaft, die jahrelang von der Politik bagatellisiert wurde. Neben der Frage der Endlagerung steht der Umgang mit dem Abriss der stillgelegten Meiler im Vordergrund. Hierbei fallen neben stark strahlenden Materialien auch große Mengen Baumaterialien wie Stahl und Beton an, die geringfügig radioaktiv kontaminiert sind. Werden dabei bestimmte Grenzwerte unterschritten, dann sollen diese Materialien überwiegend in den normalen Wirtschaftskreislauf (Recycling) eingespeist werden. Auch eine geringfügige zusätzliche Strahlenbelastung bedeutet aber ein nicht zu vernachlässigendes gesundheitliches Risiko.

Im Seminar sollen Impulsvorträge die Problematik des AKW-Rückbaus darstellen und zu einer vertieften Diskussion über bestehende Handlungsoptionen führen.

Sonntag, den 16.10.2016, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr in Stuttgart

Veranstaltungsort: SÖS-Geschäftsstelle, Arndtstr. 29/ Ecke Vogelsangstraße

(Straßenbahn ab Hbf: U2/U9:Richtung Botnang/Vogelsang: Haltestelle Arndt/Spittastraße)

Eintritt frei, Spenden für Getränke u. Mittagsimbiss

Anmeldung online:

<https://www.ippnw.de/index.php?id=915>

Anmeldefrist: 09.10.2016

Bei Fragen:

Franz Pöter, BUND Referent für Umweltschutz

Franz. Poeter@bund.net

0711-620306-16

Veranstalter:

AK Atomenergie der Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) e.V.

Bund für Umwelt- und Naturschutz, Landesverband Baden-Württemberg

Unterstützt von:

AtomErbe Neckarwestheim, AtomErbe Obrigheim



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



## Programm

10.00 – 10.20 Uhr

**Ankommen**

10.20 – 10.30 Uhr

**Begrüßung**

*Sylvia Pilarsky-Grosch (BUND) und Dr. med. Jörg Schmid (IPPNW)*

10.30 – 11.00 Uhr

**Atommüll: Über was sprechen wir?**

*Thorben Becker (BUND)*

11.00–11.30 Uhr

**Das Vorsorgeprinzip in der Strahlenschutzverordnung**

*Dr. Werner Neumann (BUND)*

11.30 – 12.00 Uhr

**Gefahren der ionisierenden Niedrigstrahlung**

*Dr. med. Jörg Schmid (IPPNW)*

12.00– 13.00 Uhr

**Freimessen, Freigabe, Herausgabe, 10 ySv-Konzept: Kritische Beurteilung**

*Wolfgang Neumann (intac)*

13.00 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 – 14.15 Uhr

**Internationaler Blick:**

**Umgang mit Stilllegung/Abriss in den Nachbarländern (u.a. Schweiz)**

*Henrik Paulitz (IPPNW), N.N. (IPPNW Schweiz)*

14.15 – 14.45 Uhr

**Regionaler Blick:**

**Rückbauverfahren und Deponierung in Baden-Württemberg: Praxiserfahrungen**

*Franz Wagner (AtomErbe Neckarwestheim), Gertrud Patan (AtomErbe Obrigheim – angefragt)*

14.45 – 15.00 Uhr Kaffeepause

15.00 – 16.00 Uhr

**Diskussionsrunde:**

**Was wollen wir? Alternative Konzepte, Vorschläge und Forderungen**

*Diskussionsleitung: Franz Pöter (BUND)*